



BOTE

der Güstrower
Dom- und Pfarrgemeinde



Ausgabe II, März bis Mai 2012



Ostern, Detail aus dem Altar, Pfarrkirche St. Marien, Güstrow

So erreichen Sie uns:

Domgemeinde

Gemeindebüro:

Karin Fuchs
Philipp-Brandin-Straße 5
Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Tel./Fax 03843 / 68 24 33
dom-guestrow@kirchenkreis-guestrow.de
Internet: www.dom-guestrow.de

- ♦ Propst Christoph Helwig
Philipp-Brandin-Straße 5,
Tel. 68 13 48
E-Mail: chr.Helwig@t-online.de
- ♦ Pastorin Dr. Susanne Höser
Domplatz 13, Tel. 68 25 40
E-Mail: cshoeser@t-online.de
- ♦ Kantor: KMD Martin Ohse
Domplatz 1,
Tel. 46 55 75 / Fax 46 55 76
E-Mail: A.M.Ohse@t-online.de
- ♦ Gemeindepädagogin Sarah Kerstan
Philipp-Brandin-Straße 5,
Tel. 40 198 16
Mobil: 0160 48 18 246
E-Mail: sarah.kerstan@googlemail.com
- ♦ Vikarin Wiebke Langer
Ulmenstraße 37, Tel. 24 70 697
E-Mail: wiebke.langer@gmx.net
- ♦ Küster Helmut Steinhagen
F.-Pogge-Weg 12, Tel. 33 21 67
(abends)

Besuchsdienst:

- ♦ Sigrid Hauser
Niklotstraße 4, Tel. 21 87 67

Konto der Domgemeinde:
Kto.Nr.: 5517, BLZ 140 613 08
Volksbank Güstrow

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro:

Marion Beckmann
Markt 31
Dienstag und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Tel./Fax 03843 / 68 20 77
pfarrkirche-guestrow@kirchenkreis-guestrow.de
Internet: www.pfarrgemeinde-guestrow.de

- ♦ Pastor Matthias Ortman
Markt 31, Tel./Fax 68 20 77
anzutreffen: Montag bis Freitag
von 8.00 - 9.00 Uhr o. n. Vereinbarung
- ♦ Kantorin Angelika Ohse
Domplatz 1,
Tel. 46 55 75/ Fax 46 55 76
E-Mail: a.ohse@t-online.de
- ♦ Gemeindepädagog. Mitarbeiterin
Christiane Hinrichs
Straße der DSF 10,
Tel. 0176 9611 2642
- ♦ Küsterin Monika Tschritter
Brunnenstraße 1,
Tel. 68 57 38

Besuchsdienst:

- ♦ Angelika Hinkelthein
Tel. vorm. 038450 - 22 3 54

Konto der Pfarrgemeinde:
Kto.Nr.: 605 003 769, BLZ 130 500 00
Ostseesparkasse Rostock

Öffnungszeiten der Kirchen: Di - So: 11 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr
ab April: Di - So: 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele. Mk 10,45

Eben noch im Weihnachtsfestkreis – und schon gehen die Gedanken voraus in die Passions- und Osterzeit. Doch wird mir daran deutlich: der eine ist ohne die andere nicht zu haben. So ist der Altar in der Pfarrkirche auch wieder gewandelt und zeigt uns die Schnitzseite mit den 13 Holzreliefs der Leidens- und Auferstehungsgeschichte. Jedes Mal, wenn sie aufgeschlagen wird, taucht die Frage auf: Warum wird der Weg des Leidens und des Todes in strahlenden Farben und Gold gezeigt? Der Monatspruch für den März weist uns ein Stück darauf hin. Gott sei Dank ist dies für uns geschehen und ebenfalls – ihm sei Dank – hat er sein göttliches Ja zu diesem Weg gesagt und Jesus aus den Abgründen unserer irdisch menschlichen Welt in den Himmel – in sein Reich – münden lassen, worauf ja das viele Gold hinweist. So werden nicht nur die Besucher an den Bildern entlang diesen Weg nachbuchstabieren und fast am Ende bei meinem Lieblingsbild – dem Osterbild – ankommen. Es ist das einzige Bild in unserem Altar, das in drei Ebenen drei verschiedene Geschichten von Ostererfahrung erzählt. Im Vordergrund sehen wir eine Frau, die sich dem Auferstandenen zuwendet. Es ist Maria Magdalena, die den Gekreuzigten im Grab sucht, ihn nicht findet und sich ihren Reim darauf macht: Man hat ihn weggenommen. Folgerichtig richtet sie an den, den sie neben dem Grab stehen sieht und nicht erkennt, die Frage: Wo hast Du ihn hingebacht? Erst indem sie bei ihrem Namen genannt wird, öffnen sich Herz und Augen, und sie erkennt den Auferstandenen. Ostererfahrung im Angesprochenwerden durch den Lebendigen.

Im Mittelgrund erkennen wir unschwer die drei Männer auf dem Weg weg von Jerusalem hin nach Emmaus. Zwei fliehen vor den gemachten Erfahrungen und ihren eigenen Enttäuschungen über den Weg, den ihr Herr und Meister gegangen ist. Sie hatten es sich so anders gedacht und erhofft. In ihrem Reden darüber kommt der Dritte hinzu, hört sie an und rückt ihnen aber auch den Kopf zurecht. In ihrem Zusammensein am Tisch, als er das Brot teilt und den Becher segnet, erkennen sie den Auferstandenen und bekommen darüber soviel Kraft, um am gleichen Abend noch den Weg zurückzulaufen und zu Osterboten zu werden. Ostererfahrung im Sakrament lässt neue Kräfte wachsen.

In der dritten Ebene ein Bild – wohl nicht biblisch belegt – aber im Leben erfahren: Einer, in einer Höhle, zurückgezogen oder hineingedrängt. Mit wehendem Gewand nähert sich ihm der Auferstandene. Für mich die Osterbotschaft: Es gibt keinen noch so fernen und verborgenen Ort, an dem der Auferstandene mich nicht erreicht.

Ihnen alle eine gesegnete Passions- und Osterzeit.

Pastor Matthias Ortman

Gehören Sie auch zu den Lesern, die bemerkt haben, dass sich im letzten Gemeindeboden ein Fehler eingeschlichen hat?

Die **Jahreslosung 2012** lautet richtig:

„Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“.

Wir bitten um Entschuldigung!

Liebe Domgemeinde!

Am 21. und 22. Januar haben wir den Abschluss der Restaurierung des Ulrichmonuments und überhaupt die **Domrenovierung** der letzten zehn Jahre festlich begangen. Es war wunderbar zu erleben, wie viel Mitfreude uns verband, wie der Dom durch die Renovierung nicht fremd geworden ist, sondern alle dankbar sagten, es ist gut gelungen, wir spüren die Geborgenheit, die dieser Raum schenkt, und sehen ihn hell und einladend.

Die Anträge auf Fördergelder für die Restaurierung des **Borwinmonuments** sind gestellt; für 2012 ist geplant, das Wandgrab des Stifters zu reinigen und Schäden zu beseitigen. Das seitliche Südschiff, wo zuletzt die Bauhütte eingerichtet war, soll auch 2012 renoviert werden. Die Gemeinde ist herzlich gebeten, durch Spenden die Domrenovierung mitzutragen.

Mit der Nordkirche ergeben sich einige Veränderungen. Die bisherigen Propsteien wandeln sich und werden zu „**Kirchenregionen**“. Die Güstrower Propstei wird mit den sieben Gemeinden der Bützower Propstei und mit Krakow und Klaber zu einer großen Kirchenregion, die von einem neu zu wählenden Regionalpastor(in) geleitet wird. Wir planen für die neue Kirchenregion einen gemeinsamen Gottesdienst, so dass die Gemeinden sich auch kennen lernen können. Die neue Kirchenregion geht dann von Neukirchen, Baumgarten, Bernitt, Qualitz, Schwaan, Bützow, Tarnow bis Klaber/ Serrahn und Krakow mit den Gemeinden Güstrow Dom und Pfarrgemeinde, Hohen Spreng, Laage/ Recknitz/ Polchow, Lohmen, Parum/ Lüssow, Reinshagen und Wattmannshagen. Die Konvente werden größer, eine Regionalversammlung regelt gemeinsame Vorhaben.

In einer mobilen Gesellschaft werden wir auch in der Kirche mobiler und lernen, in größeren Zusammenhängen zu planen und zu leben.

Vom 10. - 17. Mai fährt eine Gruppe aus unserer Gemeinde zu den **gotischen Kathedralen im Norden Frankreichs**. Wir wollen den Geist der Gotik an dieser gewaltigen Architektur studieren und unsere Kirchen in diesem Zusammenhang besser verstehen und deuten.

Im Februar ist eine Gruppe aus unserer Gemeinde zur **Partnergemeinde nach Mtii** in Tansania gefahren. Fünf Jahre besteht nun diese Partnerschaft. Projekte für Waisenkinder sind auf den Weg gebracht, ein Wasserprojekt ist in Planung. So können wir dieser Gemeinde ganz konkrete Hilfe erweisen.

Die Einladung zum **Taufseminar** besteht weiter. Erwachsene, die sich auf den Weg des Glaubens machen möchten, melden sich bitte im Gemeindebüro.

Vorschau

Das **ökumenische Gemeindefest** wird dieses Jahr am Sonntag, den **10. Juni** sein. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon in Ihrem Kalender vor. Um 14.00 Uhr wird es mit einem Kindermusical unter der Leitung von Kantorenehepaar Ohse im Theater Güstrow beginnen. Anschließend geht es bei schönem Wetter auf dem Domplatz weiter mit Kaffeetrinken und buntem Programm für Jung und Alt und die Andacht im Dom. Zuletzt für alle die Stärkung vom Grill.

Nun gehen wir durch die Passionszeit auf den Ostermorgen zu.
Gott sei mit Ihnen, mit Euch, Schwestern und Brüder.

Christoph Helwig

Gemeindehaus

Wenn voraussichtlich im Mai Baustart für das neue Gemeindehaus ist, dann sind die 30.000 € die wir in der Gemeinde als Eigenleistungen und Spenden aufbringen möchten, noch nicht eingeworben.

Deswegen laden wir ein zu einem Tag mit dem Motto „Kirche bewegt sich“ am 18. August 2012. Anlass ist eine landesweite Aktion der zu Pfingsten neu gegründeten Nordkirche.

Nicht nur die gute Botschaft von Gottes Liebe geht hinaus in alle Welt, sondern Menschen werden davon ergriffen und beginnen, sich zu verändern und zu bewegen. Die Idee der Aktion ist es, einen Tag zu gestalten, wo das ganz sinnbildlich wird:

Menschen bewegen sich – miteinander und aufeinander zu.

Güstrower aller Altersstufen, mit und ohne Handicap, sind eingeladen zu laufen, zu spazieren oder Fahrrad zu fahren und sich zu bewegen. Auf ein Startgeld verzichten wir, jedoch bitten wir um eine Spende für das neue Gemeindehaus.

Näheres erfahren Sie dazu im nächsten Gemeindeboten.

Ausbildung

Seit etlichen Jahren sind Evy Theil und Michael Schörk ehrenamtlich Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit. Beide haben nun eine berufsbegleitende Ausbildung begonnen.


Frau Theil studiert am Rauhen Haus in Hamburg, der evangelischen Hochschule der Sozialen Arbeit und Diakonie. Herr Schörk nimmt an der Ausbildung zum gemeindepädagogischen Mitarbeiter am TPI in Ludwigslust teil. Ca. einmal im Monat haben sie Seminare und Vorlesungen.

Zwei bzw. drei Jahre lang haben sie Gelegenheit, sich intensiv mit Glaubensfragen, gemeindepädagogischem und diakonischem Handeln auseinanderzusetzen. In verschiedenen Bereichen werden sie auch praktisch tätig. Bestehen sie die Prüfungen, dann werden sie danach als Diakonin bzw. gemeindepädagogischer Mitarbeiter eingeseget.


Wir wünschen beiden Freude in dieser Herausforderung und Gottes Segen.

Pastorin S. Höser

Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe

 **Getauft wurden:** Mia Meißner, Krückmannstraße* Joachim Bauer, Gutow* Johannes Queißer, Grüner Winkel*

 **Getraut wurden:** Siegfried Büßert & Rese, geb. Lierk, Tolstoiweg*

 **Kirchlich bestattet wurden:** Bruno Dräger, Niklotstraße (86 J)+ Hildegard Bühring, Lindenstraße (87 J)+ Erika Brühaver, Pfahlweg, (87 J)+ Irmgard Wolski, Bärstämmweg (87 J)+ Ulrich Schultz, Am Suckower Graben (70 J)+ Christa Wolff, Zu den Wiesen (79 J)+ Alexander Derr, H.-Beimler-Straße (79 J)+ Erna Büniger, Hollstraße (98 J)+ Frieda Steuck, Schloßberg (86 J)+ Helene Arndt, Heim Lohmen (96 J)+ Ralph Gülle, Dehmen (48 J)+ Minna Pomowski, Heim Lohmen (92 J)+

Liebe Gemeindeglieder,

der Jahresanfang ist auch immer eine Zeit der Statistik. So wissen wir nun, dass zur Pfarrgemeinde **1333 Gemeindeglieder** gehören, das sind 34, also 3%, weniger als im vergangenen Jahr. Bedingt ist dies vor allem durch Wegzug aus Güstrow, Tod, aber auch Kirchnaustritte. Wenn auch neue Gemeindeglieder durch Zuzug und Taufe dazugekommen sind, gleicht dies die Verluste nicht aus. Gottesdienstbesucher, Kollekten und Spenden sowie das Kirchgeld sind mehr geworden, was durchaus erfreulich ist. Gern erinnere ich auch die vielgestaltigen Gottesdienste, z.B. Erntedankfest und Advent. Das anschließende Beisammensein mit Mittagessen und im Advent mit Basteln war sehr schön und wurde gut angenommen. Auch die Christvespern und Weihnachtsgottesdienste waren schön gestaltet und gut besucht, dafür allen Dank, die sich eingebracht haben.

Dann ist ja alles gut. Ja, es ist gut sein in unserer Gemeinde, denn wir sind reich Gesegnete. Reich an Gemeindegliedern, an Mitdenkenden und Mitarbeitenden. Ich bin froh, in der Gemeinde alle mit dem Fahrrad erreichen zu können und beim Gang durch die Stadt manchem zu begegnen. Und doch merke ich, dass wir längst nicht alle erreichen und voneinander wissen. Da denke ich, haben wir in unserer Gemeinde noch ein großes Potential und es liegt an uns, es fruchtbar zu machen. Einander in den Blick bekommen, einladen und mitnehmen – auch Kinder und Jugendliche – zu den Veranstaltungen, die mir selber wichtig sind. Gemeinde lebt vom persönlichen Begegnen und Mitteilen. Und da die Bereiche auch in unserer Kirche größer werden, werden wir hier mehr zu tun haben. Ich möchte Ihnen dazu

Mut machen und gleichzeitig darum bitten: Wenn Sie selbst den Wunsch nach einem Besuch oder persönlichen Gespräch haben, lassen Sie es mich wissen und scheuen Sie nicht den Anrufbeantworter. Er ist mir ein wichtiges Hilfsmittel und ich rufe bestimmt zurück.

Mit dem **Start der Kirche im Norden** gibt es auch neue Zuschnitte im Bereich des dann Kirchenkreises Mecklenburg. Aus der bisherigen Propstei **Güstrow** wird eine **Region**, zu der dann auch Gemeinden aus dem Bereich Bützow, Schwaan und Krakow am See gehören werden. Aus der Propsteisynode wird die Regionalversammlung. Wir als hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden uns im Regionalkonvent treffen und sind selbst gespannt auf die Dimensionen, die dies alles annimmt. Da es den bisherigen Kirchenkreis Güstrow nicht mehr geben wird, haben wir als Kirchengemeinde ja die Trägerschaft des Friedhofes in Güstrow übernommen und die Mitarbeiter dort sind nun Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde. Es ist gut, dass wir so als Kirche Einfluss auf die Gestaltung der Bestattungskultur in unserer Stadt behalten. Wer mit wachen Augen auf den Umgang mit den Gestorbenen in unserer Gesellschaft schaut, wird sehen, dass dies ein wichtiger Beitrag für unser Miteinander ist. Deshalb sind wir froh, dass dies im Miteinander von Kirchengemeinden und Stadtverwaltung geschieht. Sollten Sie Anregungen oder Fragen in Sachen Friedhof haben, sprechen Sie mit den Mitarbeitern dort oder wenden Sie sich an uns als Kirchengemeinde.

Kennen Sie übrigens die kleine **Dorfkirche in Suckow**? Sie gehört ja auch zu unserer Gemeinde und drei- oder viermal im Jahr feiern wir dort Gottesdienste. Die nächste

Gelegenheit, diese Kirche zu entdecken, wird am Karsamstag sein, wenn wir um 18.00 Uhr dort Gottesdienst feiern und anschließend das Osterfeuer auf dem Kirchhof entzünden.

Herzliche Grüße und eine gesegnete Passions- und Osterzeit,

Pastor Matthias Ortman

Reiseimpressionen aus Indien

LS i. R. Fridolf Heydenreich hat im Jahr 2011 das Land besucht und berichtet in Wort und Bild am Montag, den **19. März** um **19.30 Uhr** im Gemeinderaum Markt 31

Bitte beachten!

Die angekündigten Begegnungen an den Freitagabenden im März in den verschiedenen Gemeinden der Stadt können nicht stattfinden.

Kirchenputz

am Sonnabend, den **31. März** ab **9.00 Uhr** in der Pfarrkirche. Viele Hände machen schnell eine saubere Kirche und im Anschluss gibt es eine Stärkung.

Kirchenwache und damit beginnt auch wieder die Zeit, dass wir die Türen unserer Kirche für die Besucher länger offen halten wollen. Zur Eröffnung der Saison treffen wir uns am 24.04. um 14.00 Uhr, Markt 31. Interessante Begegnungen mit Menschen aus aller Herren Länder machen diese Aufgabe spannend. Vielleicht haben Sie ja Interesse, ein oder zwei Stunden in der Woche hier mitzutun, dann melden Sie sich bei unserer Küsterin oder im Gemeindebüro Telefon 68 20 77.

Karfreitag um 15.00 Uhr

Musik und Texte zur Sterbestunde Jesu.

Karsamstag 18.00 Uhr Gottesdienst und anschließendes Osterfeuer in Suckow.

Ostersonntag

Andacht 8.00 Uhr vor dem Altar in der Pfarrkirche, dann Osterfrühstück im Gemeinderaum.

Taufgottesdienst 10.00 Uhr anschließend Ostereiersuchen.

Fest **Jubelkonfirmation** Konfirmationsjahrgänge **1961/62 Goldene Konfirmation, 1951/52 Diamantene Konfirmation, am 5. und 6. Mai:**

Sonnabend, 5. Mai, 16.30 Uhr Konzert in der Kirche, anschließend Begegnung im Gemeinderaum Markt 31

Sonntag, 6. Mai

09.30 Uhr Treffen zum Gottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst

12.00 Uhr Mittagessen

Nachmittagsgestaltung mit Stadtrundgang, Kirchenbesichtigung, Turmbesteigung, Kaffeetrinken und Erzählen.

Wenn Sie zu diesen Konfirmationsjahrgängen gehören, sei es, dass Sie damals in der Pfarrkirche konfirmiert oder an einem anderen Ort konfirmiert wurden und heute zur Pfarrgemeinde gehören, melden Sie sich im Gemeindebüro Telefon 68 20 77.

Einen **Pilgerweg** wollen wir am Sonnabend, den **2. Juni** rund um Güstrow gehen. Wir beginnen um **9.00 Uhr** mit einer Andacht vor dem Altar in der Pfarrkirche und sind gegen 16.00 Uhr zurück.

Bitte Verpflegung für den Tag, gutes Schuhwerk und ausreichend zu trinken mit auf den Weg nehmen.

Wir gratulieren den Jugendlichen in der Dom- und Pfarrgemeinde, die Pfingsten konfirmiert werden:

Dominik Rapke
Till Jungjohann
Chris Radon
Paul-Lukas Mania
Ansgar Böhnke
Reno Mizera
Florian Schulz

Marie-Claire Gerke
Helene Wossidlo
Helene-Luise Tautz
Thomas Kanserske



Werdet stark durch die Verbindung mit dem Herrn!
Lasst euch stärken von seiner Kraft! - Epheser 6,10

Kurs I „Zeit zum Leben“

freitags, 16.30 - 19.30 Uhr im Gemeindesaal Markt 31:
2. und 30. März, 4. Mai, 1. und 2. Juni „Feierabend“ in Klueß

Kurs II „Zeit zum Glauben“

dienstags, 17.30 - 19.30 Uhr im Domgemeinderaum, Dom:
27. März, 17. April, 22. April Vorstellungsgottesdienst, 8. und 22. Mai

Update

samstags, 10.00 - 13.00 Uhr im Dom oben:
24. März, 21. April, 19. Mai und 16. Juni

JG

dienstags, 18.00 Uhr im Dom oben

Konzerte & Veranstaltungen

02.03.		Weltgebetstag 2012 aus Malaysia „Steht auf für Gerechtigkeit“	
	16.00 Uhr	G.-Oemcke-Haus	Am Suckower Graben
	19.30 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft	Grüner Winkel 5
06.03.	19.30 Uhr	„Stufen des Lebens“ Begegnungen mit der Bibel (weitere Treffs: dienstags 13./20./27.03.)	Domkapelle
10.03.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück „Neues wagen“ – die Apfelgräfin Daysi von Arnim liest und erzählt aus ihrem Leben	Bürgerhaus
19.03.	19.30 Uhr	Impressionen aus Indien Es berichtet in Wort und Bild von seiner Reise 2011 LS i.R. F. Heydenreich	Gemeinderaum Markt 31
23.03.	17.00 Uhr	Entdeckungsreise in jüdisches Leben (bitte anmelden) 5. Begegnung Sabbath-Feier in Loitz	
12.05.	10.00 Uhr	6. Begegnung Fahrt nach Schwerin Schabbatgottesdienst, mit Landesrabbiner Wolf	
14.03. und 28.03.		Passionsandachten um 15.00 Uhr	Domkapelle
02.-07.04.	18.00 Uhr	Andachten in der Karwoche vor dem Altar (Passionsseite) Karfreitag: 14.30 Uhr Sterbestunde Jesu	Dom
06.04.	15.00 Uhr	Musik zur Sterbestunde Jesu Jugendchor der Güstrower Kantorei Leitung und Orgel: Angelika Ohse	Pfarrkirche
07.04.	18.00 Uhr	Gottesdienst und anschließendes Osterfeuer in	Suckow
05.05.	16.30 Uhr	Orgelkonzert anlässlich der Goldenen Konfirmation	Pfarrkirche
06.05.	18.30 Uhr	Gebet für die Stadt	Hl.-Geist-Kirche
18.05.	19.30 Uhr	Gospelkonzert „Voice of Glory“, Wetzhausen	Dom
02.06.		Jahresfest des Wichernhofes	Dehmen
02.06.	09.00 Uhr	Vor dem Altar der Pfarrkirche starten wir zu einem Pilgerweg rund um Güstrow	
03.06.	17.00 Uhr	Benefizkonzert zugunsten des neuen Gemeindezentrums; alle Chöre der Güstrower Kantorei, Leitung: A. und M. Ohse	Dom

Gottesdienste Domgemeinde

Datum		Dom immer 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst	
04. März		Gottesdienst „anders“ mit Abendmahl, Hauskreistag, anschl. Kirchenkaffee	Pastorin Dr. Höser / Team
11. März			Propst Helwig
18. März		Gastprediger aus Indien, Pfarrer Samrei / LS i.R. Heydenreich	
25. März			Propst Helwig
01. April	<i>Palmarum</i>	mit Abendmahl	Propst Helwig
05. April	<i>Gründonnerstag</i>	19.00 Uhr Dom/Winterkirche mit Abendmahl	Pastorin Dr. Höser
06. April	<i>Karfreitag</i>	mit Abendmahl und Güstrower Kantorei	Propst Helwig
07. April	<i>Karsamstag</i>	22.00 Uhr, Feier in der Osternacht	Propst Helwig
08. April	<i>Ostersonntag</i>	Ostergottesdienst anschl. Kirchenkaffee	OKR Flade
09. April	<i>Ostermontag</i>		Propst Helwig
15. April			Vikarin Langer
22. April		Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Pastorin Dr. Höser
29. April		Brückengottesdienst – Tansaniapartnerschaft	LS i.R. Heydenreich/ Team
06. Mai		mit Abendmahl und Güstrower Kantorei	Propst Helwig
13. Mai		Gottesdienst „anders“ – Abschied und Dank der mecklenburgischen Landes- kirche, anschl. Kirchenkaffee	Pastorin Dr. Höser
17. Mai	<i>Himmelfahrt</i>		LS Schünemann
20. Mai			Propst Helwig
26. Mai		18.00 Uhr, Andacht und Beichte zur Konfirmation	Pastorin Dr. Höser
27. Mai	<i>Pfingstsonntag</i>	Konfirmation mit Abendmahl und Bläserchor	Pastorin Dr. Höser
28. Mai	<i>Pfingstmontag</i>		10.00 Uhr ist ein gemein

Gottesdienste Pfarrgemeinde

	Pfarrkirche 10.00 Uhr mit Abendmahl	Gerd-Oemcke-Haus 10.45 Uhr
	Familiengottesdienst, Frau Hinrichs ☺	
	Pastor i.R. Voß	
	9.30 Uhr , Pastor Ortmann	Pastor Ortmann
	Pastor Ortmann	
	Pastor Ortmann ☺	
	18.00 Uhr, Pastor Ortmann	
	Pastor Ortmann	
		7. April , 18.00 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Suckow , anschl. Osterfeuer
	08.00 Uhr, Andacht 10.00 Uhr, Taufgottesdienst, P. Ortmann ☺	
	<i>Gottesdienst im Dom</i>	
	9.30 Uhr , Pastor Ortmann	Pastor Ortmann
	Pastor Ortmann	
	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten „Regenbogen“ und den Christenlehrekindern, anschließend Mittagessen	
	Goldene Konfirmation , Pastor Ortmann ☺	
	9.30 Uhr , mit Vorstellung der Konfirmanden Pastor Ortmann	Pastor Ortmann
	<i>Gottesdienst im Dom</i>	
	Pastorin Ziehe-Pfennigsdorf	
	18.00 Uhr, Andacht und Beichte zur Konfirmation, Pastor Ortmann	
	Pfingst- und Konfirmationsgottesdienst Pastor Ortmann ☺	
samer Gottesdienst der neuen Kirchenregion Güstrow angedacht		

☺= mit Kindergottesdienst

Regelmäßige Treffpunkte

Pfarrgemeinde:

Frauenkreis	Gerd-Oemcke-Haus jeweils am letzten Montag im Monat um 19.30 Uhr am 26.03. / 30.04. / 29.05. / 25.06.
Seniorenkreis	Gerd-Oemcke-Haus am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr
Frauenstunde	Markt 31 , 14-tägig mittwochs 15.00 Uhr am 07.03. / 21.03. / 04.04. / 18.04. / 02.05. / 16.05. / 30.05. / 13.06.
Bibelgespräch zum Predigttext	Markt 31 , am 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr

Domgemeinde:

Besuchsdienstkreis	dienstags 8.30 Uhr, Phil.-Brandin-Str. 5 am 13.03. / 08.05.
Bibelgesprächskreis	donnerstags 19.30 Uhr, Phil.-Brandin-Str. 5 am 15.03. / 19.04. / 24.05.
Frauenstunde	mittwochs 15.00 Uhr, Phil.-Brandin-Str. 5 am 14.03. und 28.03. Passionsandachten / 11.04. / 02.05.
neu: Themengruppe:	jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr (Selbsthilfe für Angehörige aus Fam. mit Suchterkrankungen) Ort: Domkapelle – Kontakt Telefon: 72 87 802

Gemeinsame Gruppen:

Güstrower Kantorei	mittwochs 19.30 Uhr, Aula des J.-B.-Gymnasiums
Jugendchor	donnerstags 17.30 Uhr, Markt 31
Kinderchöre	donnerstags 16.00 Uhr, Kl. 1 - 3, Markt 31 donnerstags 16.00 Uhr, Kl. 4 - 7, Markt 31
Bläserchor	dienstags 18.15 Uhr, Markt 31
Pfadfinder	mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr, Domplatz 6

Regelmäßige Treffpunkte

- Seniorentanz** mittwochs 09.00 Uhr, **Grüner Winkel 5**, Saal der LKG,
am 29.02. / 14.03. / 28.03. / 11.04. / 25.04. / 09.05. / 23.05.
- Musizierkreis** freitags 19.30 Uhr, **Markt 31**
am 23.03. / 27.04. / 25.05.
- Männerkreis** mittwochs 19.00 Uhr, **Domkapelle**
am 14.03. und 28.03. (15.00 Uhr Passionsandachten) 11.04. /
25.04. / 09.05. / 23.05.
- Tansaniakreis** dienstags 19.30 Uhr, **Domplatz 6**
am 27.03. / 24.04. / 22.05.

An jedem **Donnerstag um 12.00 Uhr** ist vor dem Altar der Pfarrkirche
das **Gebet für den Frieden**.

Gottesdienste und Bibelstunden auf dem Wichernhof, in den Alters- und Pflegeheimen und den Seniorenresidenzen:

- Dehmen:** 10.00 Uhr am 06.04. (Karfreitag) / 29.04. / 02.06. Jahresfest
- MLW 6:** 14.30 Uhr am 12.03. / Di, 10.04. / 14.05.
- MLW 7:** 09.30 Uhr am 05.03. / 02.04. / 07.05.
- Gertrudenhof:** 09.30 Uhr am 12.03. / Di, 10.04. / 14.05.
- Thünenweg:** 09.30 Uhr am 19.03. / 23.04. / 21.05.
- Weinbergstraße:** 09.15 Uhr am 21.03. / 18.04. / 23.05.
- Am Gü Schloss:** 15.30 Uhr am 29.02. / 21.03. / 18.04. / 23.05.
- Südstadttreff/Diakonie:** 14.30 Uhr Bibelstunde am: 29.03. / 26.04. / 24.05.
-
- AH Krankenhaus:** 15.00 Uhr Bibelstunde am 05.03. / 02.04. / 07.05.
- Am Rosengarten:** 10.00 Uhr Gottesdienst am 06.03. / 03.04. mit A. / 08.05
- Buchenweg:** 14.30 Uhr Bibelstunde am 27.03. / 24.04. / 29.05.
- Hollstraße:** 10.00 Uhr Bibelstunde am 13.03. / 10.04. / 15.05.
- Neue Straße 1:** 14.30 Uhr Bibelstunde am 06.03. / 03.04. / 08.05.
- St. Jürgensweg:** 15.30 Uhr Bibelstunde am 13.03. / 10.04. / 15.05.

Pfarrgemeinde

Christenlehre mit Christiane Hinrichs
mittwochs 15.30 bis 16.30 Uhr im Markt 31
donnerstags 15.15 bis 16.15 Uhr im
Gerd-Oemcke-Haus, Am Suckower Graben 51
(beide Gruppen altersgemischt von 5-12 Jahren)



Der Palmsonntag



Kindergesangbuch
Ernst Kaufmann Verlag Lahr

An diesem Sonntag denken die Christen daran, dass Jesus auf einem Esel nach Jerusalem hineingeritten ist. Viele Menschen jubelten ihm zu und schwenkten Palmzweige. Aber nicht alle freuten sich. Für die Machthaber galt Jesus als Unruhestifter. Sie suchten nach einer Gelegenheit, ihn festzunehmen.

++ Neu ++ Neu ++ Neu ++ Neu ++ Neu ++ Neu ++ Neu ++ Neu ++ Neu ++ Neu ++ Neu ++ Neu ++ Neu ++

Du wolltest immer schon **Gitarre spielen**, bist mindestens 9 Jahre alt und hast vielleicht schon eine Gitarre in deinem Zimmer stehen, bloß die spielt noch nicht allein?

Dann bist du beim **Mi-Gi-Treff**
(**Mittwochs-Gitarren-Treff**) richtig!

Wann? Jeden Mittwoch, 16.30 - 17.15 Uhr

Wo? Markt 31

Nähere Infos und Anmeldung bei:
Christiane Hinrichs
(Gemeindepädagogin der Pfarrgemeinde)
Telefon: 0176 96 11 26 42



++ Neu ++ Neu ++ Neu ++ Neu ++ Neu ++ Neu ++ Neu ++ Neu ++ Neu ++ Neu ++ Neu ++ Neu ++ Neu ++

Domgemeinde



Kindertreff mit Sarah Kerstan
 dienstags 15.30-17.00 Uhr
 im Pfarrhaus in der
 Phil.-Brandin-Straße 5
 Eingeladen sind alle Kinder
 der 1. - 4. Klasse



Jesus, der durch die Straßen kam,
 den Mann vom Zoll zur Seite nahm
 und bei ihm wohnen wollte, dass der sich
 freuen sollte –
 vielleicht kommt er auch heut vorbei,
 fragt mich und dich, zwei oder drei:
 Wollt ihr mir euer Leben, und was ihr lieb-
 habt, geben?

Strube Verlag, München-Berlin

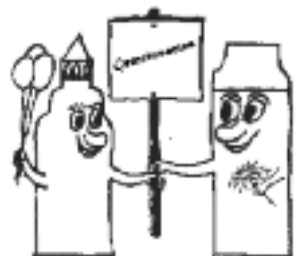
Gemeinsames

Krabbelkreis (0-3 J)

**immer dienstags 9.30 - 11.00 Uhr in den Räumen
 der LKG, Grüner Winkel 5** mit Michael Schörk
 und Team

Spielkreis

Jeden **Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr** findet für
 Eltern mit ihren Kindern zwischen 3 - 6 Jahren im **Grünen Winkel 5** der Spielkreis
 statt. Michael Schörk hat pffiffige Bastelideen und bewegte Lieder für euch parat.
 Regelmäßig schaut Christiane Hinrichs mit ihren Freunden Emma und Richard
 vorbei, um uns eine ihrer wunderbaren Geschichten zu erzählen.



Nordkirche



Seit fünf Jahren wird daran gearbeitet, nun ist es amtlich: ab Pfingsten werden wir Teil der evangelisch-lutherischen Kirche in Norddeutschland sein. Für viele von uns ist die Mecklenburgische Landeskirche seit Generationen eine Heimat. Sie hat uns geprägt und besonders in der Zeit vor der Wende gestärkt und gehalten. Sie ist überschaubar und dadurch sehr familiär. Ich erlebe sie als solidarische Kirche, in der man das Miteinander-Teilen und Füreinander-Dasein lernt und praktiziert. Das sind

Dinge, die wir voller Dankbarkeit in die große Nordkirche einbringen können. In seinem Kanzelwort vom 7. Januar 2012 sagte unser Bischof: „Gestalten wir in Mecklenburg und in der Gemeinschaft der Nordkirche eine Kirche, die bewegt ist und sich bewegen lässt von Gottes Geist!“

Wir alle sind gefragt, daran mitzuwirken, dass unsere Gemeinden lebendig bleiben. Abschied und Trauer gehören zusammen, aber wir sollten die anstehenden Veränderungen als Chance betrachten.

Katrin Falk

Am Pfingstsonntag soll mit einem Gottesdienst im Ratzeburger Dom die Vereinigung offiziell vollzogen werden. Dazu werden Gäste aus allen 1000 Gemeinden zu einem großen Fest erwartet.

Wer möchte unsere Gemeinden dort vertreten? www.kirche-im-norden.de

Gemeinsame Rüste in Salem

Die Kirchenältesten und Mitarbeiter der Pfarr- und Domgemeinde trafen sich vom 13.-15.1.2012 zur Rüstzeit im Freizeithaus des Kolpingwerkes in Salem am Kummerower See. Besondere Höhepunkte waren eine Kennenlernrunde am ersten Abend und ein Gottesdienst in Malchin am Sonntag. Der Samstag stand unter dem Thema „Evangelische Allianz“. Dazu referierte Pastor Axel Nehlsen aus Berlin über Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Christen unterschiedlicher Richtungen zu ausgewählten Projekten wie z.B. Open-Air-Gottesdienste zum 1. Mai und Gebetsgottesdienste für die Stadt. Ein christliches Netzwerk „Gemeinsam für Berlin“ ist so ein Projekt, das eine Plattform der Begegnung bie-

tet und Verantwortung für die Stadt gemeinsam wahrnehmen lässt. Auf dieser Grundlage diskutierten wir konkrete Möglichkeiten der Gestaltung des kirchlichen Lebens in Güstrow unter Einbeziehung aller christlichen Gemeinden der Stadt, z.B. Koordinierung der Jugendarbeit, gemeinsame Gottesdienste, Zielgruppengottesdienste zu Großveranstaltungen und an besonderen Orten sowie die Erarbeitung eines touristischen Flyers über die Gemeinden und ihre Arbeit. Es wurden Verantwortlichkeiten und Zeiträume festgelegt. So konnten wir mit guten Ergebnissen nach Hause fahren.

H.Walz/A.Hinkelthein



Religionsunterricht für Erwachsene

Im Kurs **Stufen des Lebens** wollen wir über zwei biblische Texte und die dazu gehörenden Lebensthemen anhand von Bodenbildern nachdenken, miteinander reden und zu neuen Erfahrungen kommen. Es wird Sie überraschen, wie nahe die biblischen Themen Ihrem Leben sind.

Stufen des Lebens vermittelt nicht vorrangig Wissen und setzt biblisches Wissen

auch nicht voraus. Sie brauchen nur die Bereitschaft, sich auf eine Begegnung mit der Bibel und dem Leben einzulassen.

Ob wir das Leben als mühsame, schwere Aufgabe empfinden oder als helle vielversprechende Einladung – immer bestimmt uns das Thema Liebe. Liebe ist unser Lebenselixier.

Liebe ist auch das Thema unseres Kurses.

Liebe ist nicht nur ein Wort.

Wir treffen uns in der Passionszeit dienstags am **06./13./20./27.03.2012**

19.30 Uhr im Domgemeineraum.

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte an bei Pastorin Dr. S. Höser, Telefon 03843 / 682540

Dietlind Fischer/Susanne Höser

7 Wochen ohne

Damit ist die jährliche **Fastenaktion** gemeint, an der sich zwei Millionen Menschen beteiligen. Das ist die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag. Erleben und gestalten wir sie, wobei wir zuerst unsere Alltagsgewohnheiten unter die Lupe nehmen sollten. Können wir unserem Leben möglicherweise eine Wendung geben oder auch nur wieder entdecken, worauf es ankommt? Wo bewegen wir uns im Maßlosen oder für uns Schädlichem? Gemeint sind alle Bereiche des Konsums, aber auch z.B. der Zeit, die wir nicht für unsere Nächsten bereit sind zu geben. Versuchen wir in dieser Zeit ganz bewusst unser Handeln an einem Punkt zu ändern, uns und anderen zuliebe. Aber maßvoll sollten wir es beginnen. So lautet auch das diesjährige **Motto: „Gut genug! Sieben Wo-**

chen ohne falschen Ehrgeiz.“ In Schulen, Kirchgemeinden und Vereinen haben sich in den vergangenen 29 Jahren tausende Fastengruppen gebildet. Dies kann uns ermutigen, uns daran zu beteiligen.

Christoph Röhm



Aus dem Diakonieverein Güstrow e. V.

Jubiläum in Röbel

Vor zehn Jahren wurde die Diakonie-Sozialstation Röbel durch den Diakonieverein Güstrow e.V. gegründet. Dieser runde Geburtstag wurde am 11. November mit einer kleinen Feierstunde in der Alten Synagoge in Röbel mit Mitarbeiterinnen der Sozialstation und geladenen Gästen gefeiert.



Tagesstätte geschlossen

Zum 31. Dezember 2011 musste die Tages- und Begegnungsstätte Am Berge in Güstrow geschlossen werden. Seit 1996 fanden hier Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten Ansprechpartner und Hilfe. Die Einrichtung wurde vom Diakonieverein Güstrow e.V. getragen und in der Vergangenheit mit einer Pauschalfinanzierung vom ehemaligen Landkreis Güstrow, der Stadt Güstrow und durch einige Spendenmittel unterstützt. Der größte Teil aber waren Eigenmittel des Trägers. Lange wurde nach einer Lösung für die zuletzt noch verbliebenen fünf Klienten, die regelmäßig

die Tages- und Begegnungsstätte aufsuchen, als auch für den Mitarbeiter der Einrichtung gesucht. In Zukunft werden die Klienten von den Mitarbeitern der Sucht- und Drogenberatung ambulant weiterbetreut. Der Mitarbeiter wird im Diakonieverein weiterbeschäftigt.

Einweihung in Teterow

Zum Tag der offenen Tür am 6. Januar öffnete die Diakonie-Sozialstation Teterow die Türen ihres neuen Domizils im alten Speicher in der Predigerstraße 4. Besucher konnten die Räume der Einrichtung und damit auch einen Teil des aufwendig sanierten historischen Gebäudes besichtigen sowie sich über die Angebote und Leistungen der Diakonie-Sozialstation informieren. Im Anschluss daran fand die Einweihung der Diakonie-Sozialstation im Gemeinderaum der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Teterow statt.

Güstrow-Schau

Am 3. und 4. März findet in der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr die 6. Güstrow-Schau in der Sport- und Kongresshalle in Güstrow statt. Auch die Diakonie Güstrow wird wieder mit einem eigenen Messestand teilnehmen und ihre zahlreichen sozialen und pflegerischen Angebote präsentieren.

Doreen Blask

Unter www.diakonie-guestrow.de können Sie sich über weitere Angebote des Diakonievereins Güstrow e. V. informieren.

Kontakt: Diakonieverein Güstrow e.V., Platz der Freundschaft 14 c, 18273 Güstrow

Telefon: (03843) 6931-0

Wir danken den Firmen für die weitere Unterstützung bei den Druckkosten.

HALLENBAU

Trapezbleche,
Kantenteile,
Garagen, Garagentore, Elektroantriebe



Priemerburg 2 • 18273 Güstrow
Telefon 03843/ 24 10 0 • www.stieblisch.de



Allgemeine Wohnungsbau- Genossenschaft Güstrow e.G.

Fr.-Engels-Str. 12 • 18273 Güstrow
Stadtbüro: Gleviner Str. 9
Tel.: (03843) 83 43-0 • Fax: 83 43 43

Internet: www.awg-guestrow.de
e-mail: info@awg-guestrow.de

Ein Zuhause für alle Generationen!

B O R M A N N

Goldschmiedemeister Juwelierfachgeschäft

Hageböcker Straße 1 Tel. 03843 - 68 44 23
18273 Güstrow Fax 03843 - 68 45 23

Borwin-Apotheke

Gunther Mittelsdorf
Pferdemarkt 11
18273 Güstrow

☎ 03843 - 68 60 37



GÜSTROW-CLUB-REISEN

Reisebüro & Omnibusbetrieb

Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • Telefon 03843 - 6 92 11
Fax 03843 - 68 10 54 • Mail g-c-r@t-online.de • www.g-c-r.de



ELEKTRO-GEROTZKY

MEISTERBETRIEB

18273 Güstrow Parumer Weg 16

Tel. 03843 77 38 38

Fax. 03843 77 38 39

Mobil. 0173 64 06 456

Internet: www.elektro-gerotzky.de



C. Beerbaum

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik

Wir helfen

Schwaaner Straße 59a • 18273 Güstrow
Telefon 03843 / 21 26 89
www.beerbaum-ortho.de

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- u. Pfarrgemeinde Güstrow

Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- u. Pfarrgemeinde

Satz und Druck: koepcke.publishing ltd., Badendiek; Auflage: ca. 3.250 Stück.

Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf *Umweltschutzpapier* gedruckt.

Titelfoto: www.kunstverlag-peda.de; Rückseite: Foto Zeitschrift Gemeindebrief 3/2012

Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 04.05.2012



Gott

besucht uns häufig,
aber meistens
sind wir nicht zu Haus.

Spruchwort aus dem Zululand